



SCHOKO-GLÜCK STATT DIÄT

Crêpes-Kakao, Erdbeer-Pfeffer, Kirsch-Mohn oder Pistazie-Kaffee lauten unter anderem die viel versprechenden «Collage»-Schokoladenkreationen von Meybona. Der Clou: Anstatt die Früchte und Gewürze mit der Schokomasse zu vermischen, hat das Unternehmen mit Sitz in Löhne sie einfach über die Schokolade gestreut. Das schmeckt nicht nur gut, sondern sieht auch gut aus.



TRINKEN UND SPIELEN

Falls beim Kaffeeklatsch der Gesprächsstoff ausgeht, sorgt «Welt des Kaffees» für anregende Beschäftigung. In Quizform stellt es Fragen (insgesamt 220) rund um die beliebte Bohne – von Anbau und Röstung über Sorten bis hin zur Zubereitung. Das Spiel für Kaffee-Fans ist bei Huch! & Friends erschienen, vertrieben wird es über Hutter Trade, Günzburg.

PLATTE PIATTO

Dekoteller für Kekse, Pralinen oder heute doch lieber als Kerzenhalter für eine gemütliche Atmosphäre? Schlicht und elegant ist der «Piatto» aus hochglanzpoliertem und von Hand geschliffenem Edelstahl auf jeden Fall. Das Accessoire gibt es quadratisch und rund in den Größen 15 x 15 und 18 x 18 cm. Erhältlich bei Officina de Giorgio, Luzern.



PLEXI SCHMÜCKT

Man kennt es als Brillenglas oder Schutzschirm von Autoleuchten. Dass Plexiglas auch das Zeug zu ganz speziellem Schmuck hat, beweist die Münchnerin Felicitas Herold-Graf. In ihrem Gestaltungsstudio Ibis d'Oro fertigt sie von Hand Armreifen, Fingerringe, Halsketten und Ohrschmuck aus dem Kunststoff an. Die Armreifen passt sie auf Wunsch auf den individuellen Arm- und Handumfang an.



KUSCHEL-STEINE

Kopf- oder Nackenschmerzen muss man nicht befürchten, wenn man ein Nickerchen auf den Kissen von Ronel Jordaan macht. Die südafrikanische Textildesignerin lässt ihre Kiesel und Felsen nämlich aus 100 % Merinowolle von Hand filzen. In Deutschland gibt es die weichen Steine, die, ebenfalls von Hand, mit europäischen Ökostandards entsprechenden Nuancen gefärbt werden, über arts, interior in Maintal.

